

**Thüringische Staaten.**

	Exempl.
Herrn Bonde's Hofbuch. in Altenburg	24/22.
Ebbl. Schöne'sche Buchh. in Eisenberg	10/9.
Herr C. Bein in Sondershausen	10/9.
Waldeck.	
" A. Speyer in Krolsen	10/9.
Württemberg.	
" Egersdorff's Buchh. in Hall	10/9.
" F. F. Steinkopf in Stuttgart	50/45.
Schweiz.	
" C. Detloff's Buchh. in Basel	10/9.
" F. Schneider in Basel	18/17.
Rußland.	
" Karow's Univ.-B. in Dorpat	16/15.
Ebbl. Rudolph'sche Buchh. in Odessa	11/10.
Herren Gebr. Petrick in Riga	12/11.
" Wende & Co. in Warschau	15/14.

Auch aus den andern europäischen Ländern, und selbst aus Amerika, liegen feste Bestellungen vor, jedoch noch keine Partiestellungen (10/9 Gr.).

G. Dülfer.

**Zur Completirung von Lesezirkeln und Leihbibliotheken**

[19010.] Empfehle die in meinem Verlage erschienenen Reisen, Romane und Novellen der beliebtesten und namhaftesten Autoren als Vibra, Brachvogel, Ernesti, Fr. Gerstäcker, Gusek, Mühlhausen, Louise Mühlbach, Sternberg u. s. w.

Bei einer Auswahl von je einem oder zwei Exemplaren im Betrage von 60  $\mathfrak{r}$  Ladenpreis und darüber gewähre ich 50% Rabatt gegen baar.

Bei einer Auswahl von je einem oder zwei Exemplaren im Betrage von 100  $\mathfrak{r}$  Ladenpreis und darüber gewähre ich 60% Rabatt gegen baar,

und ein Exemplar sämtlicher Artikel der Sammlung, 195 Theile in 190 Bänden, Ladenpreis 228  $\mathfrak{r}$  21 $\frac{1}{2}$  S $\mathfrak{r}$ , liefere ich für 85  $\mathfrak{r}$  gegen baar.

Sie werden hierdurch in den Stand gesetzt, den Leihbibliothekaren ebenfalls 10% resp. 15% Rabatt zu gewähren und behalten selbst immer noch für sich 40% resp. 45% Reingewinn.

Verzeichnisse ohne Rabatt-Angaben stehen zur Vertheilung aus der Hand zu Diensten.

Jena und Leipzig, 1. Septbr. 1865.

**Herrmann Costenoble,**  
Verlagsbuchhandlung.

[19011.] Das **Central-Agentur-Comptoir** von **Carl Winde in Leipzig**

übernimmt stets Aufträge auf Käufe und Verkäufe von Geschäften aller Branchen, einzelner Verlagsartikel, Platten, Maculatur, sowie alle dahin einschlagende Commissionen, ferner

**Vermittlung von Stellen für Gehilfen** und sichert rechtliche und discrete Handlungsweise bei billigen Bedingungen zu.

**Münchener Bücher-Auction.**

[19012.] Soeben erschien:  
Verzeichniß der hinterlassenen Bibliothek des Bibliothekar Dr. Emil Köppler in Sigmaringen, welche nebst mehreren anderen Bibliotheken, werthvollen Manuscripten u. a. Seltenheiten, 166 Sn. gr. 8. nebst Kunstbeilagen, 9—20. October l. J. öffentlich gegen baare Zahlung versteigert werden.  
Ich bitte diejenigen verehrl. Handlungen, welche sich hierfür verwenden wollen, in mäßiger Anzahl zu verlangen.  
München. **Mag Briffel.**

[19013.] Den geehrten Sortiments- und Antiqu.-Buchhandlungen zur gef. Notiz, daß der Unterzeichnete sich sehr gern mit der Besorgung von Aufträgen aus hiesigen

**Auctionen**

befast und stets gewissenhaft, prompt und billigst bedient.

Um gef. zahlreiche Aufträge bittet ergebenst  
Leipzig, 7. Sept. 1865.

**Ernst Heyne.**

**Verkaufs-Offerte.**

[19014.] Die nachstehend verzeichneten Artikel unseres Verlags:

**Schwerin, Gräfin Franziska, der Stunden Gottesgruss.** Eine Apotheose des Lebens. Den deutschen Müttern geweiht. VIII u. 156 S. 1859. Geb. in Leinwand mit Goldschnitt 1  $\mathfrak{r}$  10 N $\mathfrak{r}$  ord.

**Textbuch zu beliebten Opern.** Zwei Theile. gr. 16. 1000 S. 1845. Geb. 20 N $\mathfrak{r}$  ord.; geh. 15 N $\mathfrak{r}$  ord. (Enthält die Texte zu 30 der beliebtesten Opern von Gluck, Mozart, Beethoven, Cherubini, Winter, Cimarosa, Bellini, Donizetti, Rossini, Boyeldieu etc.)

**Textbuch zu beliebten Oratorien.** gr. 16. 178 S. 1845. Geh. 7 $\frac{1}{2}$  N $\mathfrak{r}$ ; geb. 12 $\frac{1}{2}$  N $\mathfrak{r}$  ord. (Enthält Texte zu Oratorien von Händel, Bach, Graun, Haydn, Schneider, Mendelssohn-Bartholdy, und zur Messe, zum Requiem, Stabat mater u. a. vielfältig componirten geistlichen Gesängen.)

**Zille, Moritz, Meister Friedrich (Schiller).** Ein Dichterleben. 16. IV u. 176 S. Zweite Auflage. Volks-Ausgabe. Cart. 15 N $\mathfrak{r}$  ord. Min.-Ausg. geb. in Lawbd. m. Goldschnitt 1  $\mathfrak{r}$  15 N $\mathfrak{r}$  ord.

beabsichtigen wir mit allen Borräthen, Verlagsrechten, Holzstöcken und Stempeln zu den Einbänden ic. zu verkaufen, und ersuchen geehrte Reflectenten, sich deshalb direct an uns wenden zu wollen.

Leipzig, den 4. September 1865.

**Veit & Co.**

[19015.] **H. Bechhold** in Frankfurt a/M. erbittet Offerten von Partiestücken u. Auflageresten.

**Wichtig für die Herren Verleger katholischer Literatur.**

[19016.] Zu den in unserem Verlage in einer Auflage von

**30,000 Exemplaren**

erscheinenden zeitgemäßen **Broschüren**

beabsichtigen wir jeder Nummer eine Inserat-Beilage anzufügen und ersuchen die Herren Verleger um gef. Einsendung von Inseraten, die bei dem bedeutenden Leserkreise gewiß nicht ohne guten Erfolg sein werden.

Wir berechnen die durchlaufende Petitzeile mit nur 5 N $\mathfrak{r}$ .

Beilagegebühren — 30,000 Exemplare — 20  $\mathfrak{r}$ .

Die Beilagen dürfen jedoch das Format gr. 8. nicht überschreiten.

Nr. 10 der Broschüren erscheint in 3 Wochen.

Frankfurt a. M., 5. Septbr. 1865.

**Verlag für Kunst und Wissenschaft.**  
G. Hamacher.

[19017.] **Inserate**

finden die zweckmäßigste und ausgedehnteste Verbreitung durch nachstehende Journale:

**Pfälzischer Placat-Anzeiger.** Wird in sämtlichen pfälzischen Bahnhöfen und an den Straßenecken der bedeutenderen Städte angeschlagen, sowie sämtlichen Hôtels, Cafés und Wirthschaftslocalitäten jeder Art gratis verabsolgt. Insertionspreis pro Zeile nur 1 N $\mathfrak{r}$ .

**Neueste Nachrichten.** Anzeigebblatt zu den Sonntagsblättern. Auflage 3000. Preis pro Zeile nur 1 N $\mathfrak{r}$ .

**Pfälzisches Schulblatt.** Organ des pfälzischen Lehrerstandes. Insertionspreis pro einfache Petitzeile 1 N $\mathfrak{r}$ .

Beilagen, welche jedoch mit der Bezeichnung „Extra-Beilagen zum Pfälzischen Schulblatt“ versehen sein müssen, werden demselben in 800 Expl. gegen Vergütung von 1  $\mathfrak{r}$  beigelegt.

Recensionsexemplare einschlägiger Werke sind erwünscht.

G. E. Lang in Speyer.

[19018.] **Inserate**

in die täglich erscheinende

**Nürnberger Abendzeitung**

sowie in das in 112 Städten und Märkten Bayerns angeschlagene große Placat

**Bayerischer Generalanzeiger**

werden von uns mit 1 N $\mathfrak{r}$  oder 3 kr. die ein-spaltige Zeile berechnet. Bei Wiederholungen 25% Rabatt. Aufträge nimmt hiesige Besondere Buchhandlung entgegen.

Nürnberg. **W. Kloss,** Buchdruckerei.

[19019.] Bei

**Inseraten**

in Hamburger oder Schleswig-Holsteinische Blätter ersuchen wir die Herren Verleger um Mitnennung unserer Firma in beiderseitigem Interesse.

Schleswig, August 1865.

**Dr. Heiberg's Buchhdlg.**